



Altkalksburger Rundschreiben

Altkalksburger Club Ballhausplatz 1/7, A-1010 Wien
T. 01/533 09 26 • info@altkalksburger.org • www.altkalksburger.org

Termine

- Freitag den 17. März 2006, 19.00 Uhr c.t.
Frühlingserwachen der Salzburger Gruppe
Gasthof Auerhahn, Salzburg, Bahnhofstr. 15
- Dienstag 21. März 2006, 19.30 Uhr
Eröffnung der renovierten Klubräume
mit einer Lesung von Stefano Bernardini
und einer Ausstellung mit Bildern von
Verena Rotterdam-Auersperg
- Mittwoch 19. April 2006, 18.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Omnia ad
Maiorem Dei Gloriam“ im Kollegium
Eröffnung mit P. Dr. Reinhold Ettl
- Samstag, 22. April 2006, 17.00 Uhr
Pontifikalamt in der Jesuitenkirche
anschließend Festakt im Großen Saal
der Akademie der Wissenschaften
- Donnerstag 18. Mai 2006, 18.00 Uhr
Frühlingskonzert im Kollegium
- Freitag, 23. Juni 2006
150 Jahrfeier im Kollegium
9.30 Uhr Feldmesse,
anschließend Festakt und Sportfest
Saisonabschlussfest der Altkalksburger

1/06 | März 2006



Jubiläumsball 2006 „150 Jahre Kollegium Kalksburg“

Der Rahmen der heurigen Ball-Jubiläen spannte sich vom 150-Jahr-Jubiläum des Kollegium Kalksburg, über das 300-Jahr-Jubiläum des Bestandes des Palais Auersperg, in dem der Altkalksburger Ball zum 51. Male stattfand, bis hin zur 250. Wiederkehr des Geburtstages von W. A. Mozart. AltkalksburgerInnen, ProfessorInnen und ErzieherInnen, sowie Eltern und SchülerInnen des Kollegiums und der Volksschule waren aktiv in den Ablauf unseres Festes eingebunden.

Der Rahmen der heurigen Ball-Jubiläen spannte sich vom 150-Jahr-Jubiläum des Kollegium Kalksburg, über das 300-Jahr-Jubiläum des Bestandes des Palais Auersperg (in dem der Altkalksburger Ball zum 51. Male stattfand) bis hin zur 250. Wiederkehr des Geburtstages von W. A. Mozart. AltkalksburgerInnen, ProfessorInnen und ErzieherInnen, sowie Eltern und SchülerInnen des Kollegiums und der Volksschule waren aktiv in den Ablauf unseres Festes eingebunden.

Der hohe traditionelle Anspruch unseres Festes repräsentiert sich seit jeher in der Kunstverbundenheit, welche vielfältig auch

durch einen Bezug zum Kollegium akzentuiert war. Präsentation von Kunst und Künstlern, insbesondere aus der Kalksburger Familie, ist für uns zu einem wichtigen Anliegen geworden. Seit vielen Jahren ist die „Kleine Galerie am Ball“ fixer Bestandteil unseres Balles, heuer unter dem Motto „Kollegium Kalksburg - past and now“ und präsentierte Arbeiten von Kunsterziehern, Schülern und Altkalksburgern. Besonders stolz waren wir, im Rahmen der heurigen Balleröffnung, erstmals eine Darbietung des Chorensembles des Kollegium Kalksburg unter Leitung von Prof. Mag. Robert Feichtinger erleben zu dürfen.



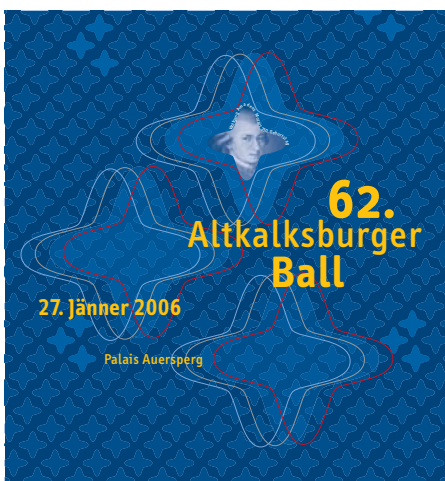
Editorial



Liebe Altkalksburger Freunde !

Es ist sicher noch nicht zu spät euch allen ein erfolgreiches Neues Jahr zu wünschen.

Wie Ihr wisst wird 2006 das **150 jährige Jubiläum des Kollegiums Kalksburg** gefeiert. Diese Feierlichkeiten wurden mit dem Immaculata – Fest in Kalksburg am letzten 8. Dezember begonnen und mit dem **62. Altkalksburger Ball** im Jänner fortgesetzt. Dieser Ball, der auch am 250. Geburtstag von W.A. Mozart stattfand, war ein durchschlagender Erfolg. Erstmals war der Besuch nahe der Kapazitätsgrenze des 300-jährigen Palais Auersperg. Mitglieder, Freunde, Professoren, Eltern und Schüler des Kollegiums Kalksburg wurden durch zahlreiche Jubiläums-Sonderbelegungen erfreut und genossen den Ball bis in die frühen Morgenstunden. Allgemein war zu hören, dass es ein besonders gelungenes Fest für alle Kalksburger war. Herzlichen Dank dem unermüdlichen Ballorganisor Christian Köhler, Fritz Reichhart mit dem



Jugendkomitee und allen anderen die zum Gelingen beigetragen haben!

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten findet am 23. Juni im Kollegium Kalksburg statt:

Eine Verbindung von Sportfest, Schulfest, einem Festakt und vielen anderen Programmpunkten verspricht diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Kalksburger zu machen. Deshalb plant auch unsere

Vereinigung unsere traditionelle Veranstaltung zum Saisonende an diesem Tag in Kalksburg abzuhalten.

Für den 8. September plant das gesamte Kollegium eine **Wallfahrt** mit 20 Bussen nach Mariazell, zu der auch wir Altkalksburger eingeladen sind.

Das Ende des Jubiläums wird beim **Immaculatafest** am 8. Dezember 2006 mit einem Hochamt, zelebriert von Kardinal Schönborn, festlich begangen.

Ab diesem Tag soll zur Pflege der Tradition der 8. Dezember auch zu einem Fest für das Kollegium, Schüler und Eltern erweitert werden.

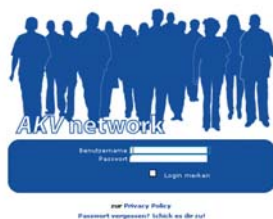
Seit Dezember bemüht sich unsere neue Sekretärin, Frau **Monika Hölzl**, um das verwaiste Sekretariat. Anfangs war dies durch die von der Renovierung entstandene Unordnung und die technischen Probleme des Computers und Telefonsystems äußerst schwierig. Dann kam die intensive Vorbereitung für den Ball. Dabei wurde sie tatkräftig von **Anne Daubeck** unterstützt, die auch weiterhin mithelfen wird. Erst seit Anfang Februar war an eine Aufarbeitung der Rückstände im Bereich der Datenbank bei der Adressverwaltung und der Mitgliedsbeiträge zu denken.

Ich möchte Euch bitten, Monika alle Unterstützung zu geben, die sie benötigt.

Unsere **Mitgliederdatenbank** ist im Netz und ich hoffe, Du hast bereits Deine Daten überprüft und gegebenenfalls auch auf den letzten Stand gebracht.

Wir bitten auch um Kommentare über die Verwendbarkeit der Datenbank im Forum auf unserer Webseite. Ein gedrucktes Mitgliederverzeichnis ist auch weiterhin geplant. Die Mitgliederumfrage hat mit 15% Antwortrate ein akzeptables Ergebnis gebracht und wird in den nächsten Wochen ausgewertet.

Vor dem Ball fand in unserem Klub die alljährliche **Berufsberatung** für die 7. und 8. Klassen des Kollegiums statt. Diese Veranstaltung war besonders gut besucht und Dir. Dobes berichtete, dass sowohl Lehrer als Schüler diese sehr positiv aufgenommen haben. Das außergewöhnlich große



be a part!

Eröffnungskomitee und die vielen Jugendlichen beim Ball sind Zeugnis dafür, dass **Edgar Müller** und die „**Klub Neu**“ Gruppe hervorragende Arbeit im Kontakt mit unserem Nachwuchs leisten. Wir wünschen uns dass ihnen dies auch bei unseren regulären Mitgliedern gelingt. Dann waren die Ausgaben für die Klubrenovierung gut angelegt und wir brauchen uns um die Zukunft unserer Vereinigung keine Sorgen zu machen. Vielen Dank auch für Deine Unterstützung. Weiters hoffe ich, dass Du bereits die Gelegenheit hattest, unsere schönen und **neu renovierten Klubräume** in der Hofburg zu besichtigen. Neben den regulären Klubabenden, jeden Dienstag, stehen diese auch für private Veranstaltungen von Klubmitgliedern zur Verfügung. Details beim Sekretariat und Christian Köhler. Unser Architekt **Armin Knauthe** hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und versucht, die Renovierung preiswert zu gestalten. Herzlichen Dank ! Trotzdem fehlen noch einige Einrichtungsgegenstände, die wegen der prekären Finanzsituation unserer Vereinigung derzeit keinesfalls angeschafft werden können. Deshalb bitten wir weiterhin um Spenden. Bis dato sind ca. 5.000 Euro eingegangen,



herzlichen Dank allen Spendern, wir benötigen aber noch das Doppelte um die bisher getätigten Ausgaben auszugleichen.

Eure Mithilfe ist erbeten!

Ich bitte auch zu bedenken, dass die beste Unterstützung des Vereins die Begleichung noch ausständiger Mitgliedsbeiträge ist. Ihr helft dabei mit, unsere Vereinigung in vielen Bereichen attraktiv gestalten zu können.

Vor dem Ball fand in unserem Klub die alljährliche Berufsberatung für die 7. und 8. Klassen des Kollegiums statt. Diese Veranstaltung war besonders gut besucht und Dir. Dobes berichtete, dass sowohl Lehrer als

auch Schüler diese sehr positiv aufgenommen haben. Das außergewöhnlich große Eröffnungskomitee und die vielen Jugendlichen am Ball sind Zeugnis dafür, dass Edgar Müller und die „Klub Neu“ Gruppe hervorragende Arbeit im Kontakt mit unserem Nachwuchs leisten. Wir wünschen, dass dies auch bei unseren regulären Mitgliedern gelingt. Dann waren auch die Ausgaben für die Klubrenovierung gut angelegt und wir brauchen uns um die Zukunft unserer Vereinigung keine Sorgen zu machen. Vielen Dank auch für Deine Unterstützung.

Dein
Hans Portisch



Was wir im Klub noch benötigen

Die Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten unseres Clubs sind nun so gut wie abgeschlossen, zur Belebung der Atmosphäre als auch aus akustischen Gründen bedürfen unsere Räume noch vier großer Teppiche.

Um eine sinnvolle und effiziente Nutzung und auch Vermietung der Klubräume zu gewährleisten, fehlt auch noch die technische Ausstattung des Seminarraums: TV-Gerät, DVD-Player, Hifi-Anlage, Beamer, PC (Laptop) sowie einen abschließbaren Technik-Schrank und Siedeboards für Nachschlagwerke.

Ohne Eure Hilfe geht es nicht!
Gerne nehmen wir auch entsprechende Sachspenden entgegen!



(Fortsetzung Seite 1) Jubiläumsball „150 Jahre Kalksburg“

Der große Beifall zeugte von der hohen Qualität! Allen Mitwirkenden sei herzlicher Dank ausgesprochen.

Wir danken auch Frau Senta Maria Fischer und Herrn Friedrich Springer für die Benefiz-Gesangsdarbietung anlässlich des 250. Geburtstages von W.A. Mozart sowie der Tanzschule Elmayr unter der Leitung von Dkfm. Thomas Schäfer-Elmayr, seit 47 Jahren hervorragende Begleiterin unseres Balles, für die Einstudierung und Vorführung des Es-Dur Menuettes von W.A. Mozart, welches als Mitternachtseinlage in Originalkostümen aufgeführt wurde.

Besonderer Dank gilt dem Jungdamen- und Jungherren-Komitee, es haben an der Eröffnung 48 Paare teilgenommen, die mit großem Eifer den Eröffnungswalzer die „Mozartisten“ einstudiert hatten. Die Eröffnung war perfekt gelungen, der Ball unter dem Ehrenschutz der Malteser durch unseren AK Freund S.E. Botschafter Dr. Martin Bolldorf eröffnet, das Fest durch die Anwesenheit der gesamten Kalksburger Familie, insbesondere von P. Provinzial Severin Leitner, P. Michael Zacherl und P. Richard Plaickner gekrönt, das Palais Auersperg zum Bersten gefüllt, Tischreservierungen konnten wegen der großen Nachfrage von unseren Sekretärinnen Moni Hölzl und Anne Daubeck wegen Überbuchung nur mit großem Geschick berücksichtigt werden, es herrschte Feststimmung bis in den frühen Morgen, die letzten Gäste gingen erst um 7.00 Uhr morgens. So war auch die Geburtstagsstorte, komponiert von unserem Freund Bernd Bimashofer, ein besonderer Höhepunkt und Anlass für eine mitternächtliche Gaumenfreude. Fast könnte man vermuten, einige haben die Torte schon im Vorhinein gerochen! Der Heurige im Idomeo Saal erfreute sich besonders großer Beliebtheit, die Heurigenmusik hat manche zum Mitsingen veranlasst,



Der jüngste und der älteste Ballbesucher.



Das Chorensemble des Kollegiums singt zur Eröffnung

die Musiker mussten wegen der guten Stimmung ihren Auftritt verlängern und taten dies selbst mit großer Freude. Und zu guter Letzt erfreute uns das Zusammentreffen des jüngsten Ballbesuchers, unser „Mozart“ Thomas Knoll ist Schüler der 1. Klasse im Kollegium, mit dem ältesten, Hans Becker (M) 32, der aus San Francisco angereist war, um an unserem Fest teilzunehmen.

Herzlicher Dank sei auch Peter Rath (M) 59 für die Gestaltung der Damenspende und die Spende des Verlosungspreises, ein bemalter Erinnerungsglasteller, ausgesprochen. Der soziale Aspekt unseres Balles wurde durch die Übereichung einer Spende von Euro 2.000,- an P. Leitner für das Projekt Concordia von P. Georg Sporschill unterstrichen.

Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt, aber vielleicht gibt es dann ein Wiedersehen beim nächsten Altkalksburger Ball am Freitag, dem 26. Jänner 2007.



Mozarts Es-Dur Menuett als Mitternachtseinlage



Antal Esterhazy und Heribert Rahdjian



Übergabe der Sozialspende an P. Provinzial Severin Leitner



Das Geburtstagskind beim Anschneiden der Jubiläumstorte

Spiritual Corner



Wir feiern - feierst Du mit?

150 Jahre Kalksburg - 450 Jahre seit Ignatius von Loyola - 500. Geburtstag seiner besten Freunde: Franz Xaver und Peter Faber

Mit dem Höhepunkt am Samstag, 22. April 2006, dem Fest „Maria, Mutter der Gesellschaft Jesu“, feiern wir Jesuiten heuer ein großes Jubiläum. Ignatius, Franz Xaver und Peter Faber bildeten als Freundeskreis den ersten Kern der über Jahre hin entstehenden Gesellschaft Jesu, des Jesuitenordens. Über einen ersten Block feierlicher Veranstaltungen (im März 2006) informiert Euch ein beigelegtes Faltblatt genauer.

Am 22. April hält Kardinal Schönborn um 17 Uhr das Pontifikalamt in der Jesuitenkirche, Wien 1, daran schließt sich ein Festakt im Großen Saal der Akademie der Wissenschaften mit einem Vortrag des Innsbrucker Bischofs Dr. Manfred Scheuer. Wir rechnen damit, daß uns Jesuiten viele Altkalksburger die Ehre geben.

Ziemlich genau 300 Jahre nach dem Tod des hl. Ignatius wurde am Rande von Wien das Kollegium Kalksburg gegründet, das uns Altkalksburgern durch Schule und Erziehung Lebensprägung verlieh. Höhepunkt der 150-Jahr-Feier des Kollegs wird das Fest am Freitag, 23. Juni 2006 in Kalksburg. Das Jubiläumsjahr Kalksburgs hat der Ball am 27. Jänner eröffnet: Das Palais Auersperg platzte aus allen Nähten, jung und alt sind voll eingestiegen.

Du siehst, wir Jesuiten und Kalksburg feiern. Wirst Du mitfeiern?

P. Michael Zacherl SJ



Personalia

Gabrielle und Clemens Fritsch (MJ 93) geben mit großer Freude die Geburt Ihres Sohnes Laurenz am 2. August 2005 bekannt.

Berthold Pemp (MJ 95) freut sich, seine Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde am 6. Oktober 2005 bekanntzugeben.

Florian Hanslik (MJ 92) freut sich seine Vermählung mit Sabrina Frey am 17. Juni 2006 bekannt zu geben.

Memento

Dr. med. univ. **Karl Brunbauer** (MJ 36) ist nach langem, schweren Leiden am 18. Februar 2006 im 85. Lebensjahr von uns gegangen.

Heinz Falkenberg (MJ 39) ist am 17. Februar 2006, nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen.

RIP

S-Kalksburger

Der Weihnachtsbrunch war ein voller Erfolg. So viele FreundInnen wie noch nie, seit wir uns in der „Neuzeit“ treffen, kamen, um das zu genießen, was diese Jahreszeit so berührend macht: Besinnlichkeit, Fröhlichkeit, Gemeinsamkeit im christlichen Sinne, was sich zur Zeit jedenfalls in rezessiver Entwicklung befindet. Die Bewahrung dieser abendländischen Werte ist vielen von uns ein Anliegen, sicher auch deshalb der Zuspruch von Nah und Fern.

Dann kam „Väterchen Frost“ und „Frau Holle“ und deckte uns mit eisigem Hauch vollständig zu. Alles war erstarrt und die Mobilität war äußerst eingeschränkt, jeden-

falls für die, welche nicht gedopt waren. Jetzt aber trauen wir uns wieder vor die Türe, weshalb ich auch den Mut gefasst habe, Euch für **Freitag den 17. März 2006 in unseren Gasthof Auerhahn, Salzburg, Bahnhofstrasse 15 wie stets 19h c.t** einzuladen. Dort werden wir das „Frühlingserwachen“ entsprechend zelebrieren. Ich freue mich Euch (jetzt darf ich dies wieder groß schreiben) in gewohnt offener und herzlicher Atmosphäre begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Euer

Heinz e.h.

In eigener Sache

Diesem Rundschreiben ist für alle Postempfänger die Kalksburger Korrespondenz beigelegt.

Mit diesem Rundschreiben wird ein Erlagschein für die Mahnaktion versandt. Unsere Sekretärin, Frau Monika Hölzl, ist bemüht, die Buchungen auf den letzten Stand zu bringen. Da es noch Probleme mit der neuen Datenbank gibt, ersucht sie um Nachsicht bei Fehlbuchungen und gegebenenfalls um Kontaktnahme unter 0664/5274244. Wir sind bemüht, vereinzelt noch auftretende Probleme bis zum nächsten Rundschreiben im Mai zu bereinigen und bitten um Deine Mithilfe.

Bitte unterstütze auch die Vereinigung durch Deinen Mitgliedsbeitrag. Die Neuerungen, insbesondere die Renovierung des Clublokals und die Basisorganisation des Vereins kosten viel Geld. Mit Deinem Mitgliedsbeitrag unterstützt Du auch viele freiwillige und unentgeltliche Tätigkeiten, die von Funktionsträgern und Mitgliedern im Rahmen der Vereinigung geleistet werden. Für alle bisher geleisteten Zahlungen danken wir herzlich!

Ab sofort gibt es am Kollegium eine Ansprechpartnerin für die Organisation von Maturafeiern und Vermietungen: Frau Inge Lang (ilang@kalksburg.at, Tel. 888-41-58-154)



Beiträge, Fotos und Vorschläge für AK-Rundschreiben bitte an das Vereinssekretariat. Werbeeinschaltungen sind herzlich willkommen. Christian Köhler (Tel. 0664-836-67-25, christian.koehler@schule.at)